

Neues aus Priene VI (2019): Ehrfurcht, Steinkreise und Latmos im Regen

Eine Istanbuler Architekturstudentin zeichnet ihren ersten Steinplan (Abb. 1). Das Objekt ist anspruchsvoll. Die Kirchenmauern bestehen aus Hausteinen in opus caementitium-Bettung. Kurz: da ist alles durcheinander. Man muss demütig vor den Steinen in die Knie gehen und genau hinschauen. Der fertige Plan sieht toll aus!

Eine kleine Partie erhaltener Mosaikboden (Abb. 2): Weiß auf weiß. Wer sich darauf einlässt, wird belohnt. Die unregelmäßigen Tesserae bilden Muster, in denen aus Eckigem Rundes gemacht wurde.

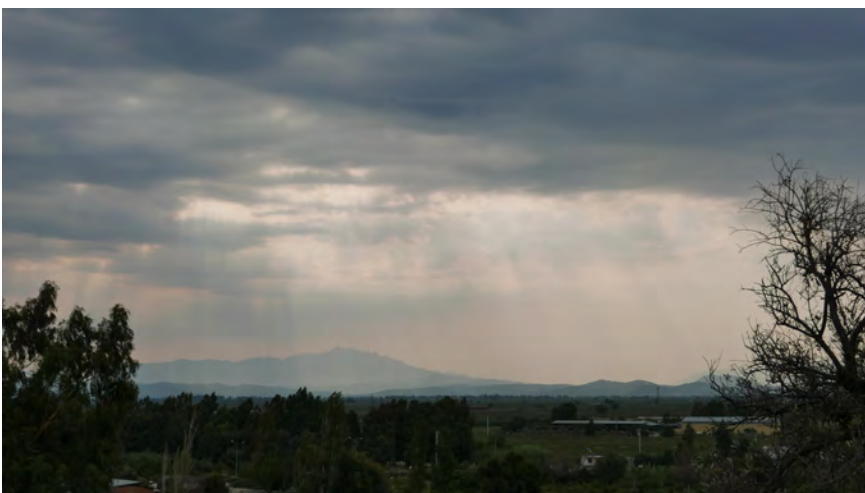
Heute gewittert es aus allen Richtungen. Der Blick vom trockenen Priene auf das Latmos-Gebirge in Regenwolken lohnt sich. Wolken sind schnell, wir kommen klitschnass ins Grabungshaus zurück (Abb. 3).



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 13.9.2019